

Flüchtlinge aus der Ukraine

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine. Die ukrainische Bevölkerung erleidet schwere Angriffe der russischen Armee. Eine riesige humanitäre Krise insbesondere durch Hunderttausende Flüchtlinge zeichnet sich ab. Die Schweiz verurteilt die kriegerischen Handlungen scharf und hat umfassende Sanktionen gegen Russland erlassen. Der Gemeinderat nimmt Anteil an dieser schlimmen Entwicklung. Als erste Sofortmassnahme ist der Glückskette ein Betrag von 100'000 Franken gespendet worden.

Die ersten Kriegsflüchtlinge sind in der Schweiz eingetroffen. Diese gilt es unterzubringen und zu betreuen. Es ist absehbar, dass für die Unterbringung von Kriegsflüchtlingen in Stäfa der eigene Wohnraum der Gemeinde nicht ausreichen wird. Deshalb ist sie auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

So richtet der Gemeinderat heute folgenden Aufruf an die Bevölkerung von Stäfa:

Wohnraum: Zur Unterbringung von Kriegsflüchtlingen wird dringend Wohnraum benötigt. Dabei kann es sich um Unterbringungen in Privathaushalten, freien Wohnungen und Liegenschaften aller Art handeln. Bitte melden Sie uns alle Wohngelegenheiten!

Anlaufstelle bei der Gemeindeverwaltung Stäfa für die Meldung von Wohnraum ist der Fachbereich Asyl, Telefonnummer 044 928 77 53 oder per E-Mail erreichen Sie die Anlaufstelle unter asyl@staefa.ch.

Freiwilliges Engagement:

Die Lokale Agenda21 koordiniert [freiwilliges Engagement](#).

Weitere Adressen finden Sie hier: [Ukrainische Flüchtlinge unterstützen](#)

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung für die Unterstützung!

Zuständige Abteilung

Asyl